

WIENER KONZERTHAUS.

Dienstag, den 11. November 1913, abends halb 8 Uhr

im Großen Saale:

Konzert mit Orchester

Paul Grümmer (Violoncello)

Mitwirkend:

Das Orchester des Wiener Konzert-Vereines.

Der Philharmonische Chor unter Leitung von Prof. Franz Schreker.

Dirigent:

Wilhelm Grümmer.

PROGRAMM:

C. M. Weber Ouvertüre „Oberon“.

Adolf Busch Fantasie für Violoncello und Orchester.

Uraufführung.

Pause.

Paul Graener Nocturne für 3 Frauenstimmen, Violoncello,
gemischter Chor und Orchester.

Die Damen: **Annie von Hanger, Edith
Buschmann, Berta Lieport** (Gesang).

Paul Grümmer, (Violoncello).

Der Philharmonische Chor.

Das Orchester des Wiener Konzert-Vereines.

Uraufführung.

Dirigent **Prof. Franz Schreker.**

Ant. Dvořák Konzert H-moll, op. 104, für Violoncello und Orchester.

Allegro. — Adagio ma non troppo. —

Finale allegro moderato.

Zweites Konzert Paul Grümmer

am 11. Dezember 1913 im Kleinen Konzerthaus-Saale.

D. F. Tovey: Sonate für zwei Violoncelli.

Uraufführung.

Mitwirke **Elisabeth Bokmayer.**